

Häuser sind in den japanischen Siedlungen zu je fünf geteilt, und die Bewohner, die in solch einem Komplex von fünf Häusern leben, sind für einander verantwortlich; jeder ist verpflichtet, jedes Vergehen oder ungewöhnliche Ereignis der Kenntnis des „Führer“ (einer Art Schugmann) zu bringen, das sich bei einem seiner vier Nachbarn ereignet; der Führer überträgt dem Polizeileutnant des Kreises die Nachricht, so daß man zu mensch sagt, wenn man behauptet, daß eine Hälfte der Bevölkerung die andere beschützt, die ganze Nation beschützt sich mit tausend Augen. Wer es versucht, auch die geringfügigste Widerstand zu machen, wird zu einer Geldstrafe, körperlichen Fälligkeit, Gefängnis oder Haftstrafe verurteilt. So ging es zur Zeit der Shogune zu. Jetzt, wo die göttliche Macht des Mikado ihm von niemandem mehr feindlich gemacht wird, wo sie von niemandem mehr verachtet wird, so wie die Sprache verschwunden ist, die durch die staatliche Lüge entstanden war. Über die alten Bräuche werden nicht so rasch vergessen, und die Japaner haben während der letzten Zeit ihre Fähigkeiten in dieser Hinsicht glänzend bewiesen.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. März.

* Der russisch-japanische Krieg und die preußischen Ausgaben. Da der heutigen Sitzung des Budgetausschusses des preußischen Abgeordnetenhauses wurde erwähnt, daß durch die Begehung des 70 Millionen unmittelbar vor dem längsten Kriegsausbruch die Überschlagsfirmen erheblich geschädigt seien. Der Finanzminister erklärte, die Regierung habe nicht gewußt, daß die Kriegsschlacht am 27. Februar 1904 einen Untergang seiner Staatsanleihen befürchtet habe. Er habe den Bonnern, die die Anleihe noch im Tresor hielten, einen billigen Anschlußauftrag gegeben. Bei der sich anschließenden Besprechung über die Kurse von Staatsanleihen überhaupt erklärte Kruse, v. Rheinbaben, zur Abwendung dieser Kurse gebe es kleinere und größere Mittel. Da den kleinen geben die Gestaltung ratentwiser Einzahlung bei genossenen Emissionen; sodann sei ein Gelegenheitsauftrag geplatzt, nach welchem der Eintragung ins Staatskalenderbuch geschriften sein soll. Ferner könne die Stempelfreiheit für Staats- und Reichsanleihen in Aussicht genommen werden. In den größeren Mitteln gebe eine größere Varietät, je nach der Sachlage Sparanreihungen oder Konsole auszugeben, besonders aber die Erhöhung des Kapitals der Seebank; auch sei zu erwägen, ob nicht die Sparstellen anzuhalten seien, sonst einen Teil ihrer neuen Einlagen in verdeckter Weise in Staatsanleihen, sowie landwirtschaftlichen und kommunalen Papieren anzulegen, vielleicht ein Drittel an Jakobspapieren und bietwohl die Hälfte in Staatspapieren. Ihre Anlage in Hypotheken sei bedenklich angewachsen, doch sei nicht beabsichtigt, die Sparstellen zur Abschaltung der gegenwärtigen Hypotheken zu veranlassen.

* Die Konservativen gegen den Evangelischen Bund. Dr. v. Mantua-Kroesen, der Führer der konservativen Partei, machte die Orthodoxie zum Kampf gegen den Evangelischen Bund mobil. Er veröffentlichte in der „Evangelischen Kirchenzeitung“ folgende Erklärung: „Das katholische Christentum der Evangelischen Kirche“ gegen die Ausschließungen gemarter Worfürster und Organe des Evangelischen Bundes habe ich mit großer Bestürzung verfolgt. Diese Ausschließungen habe nur zu sehr gezeigt, den Evangelischen Bund allen gläubigen Christen zu entziehen. Darauf wird denn, was die Hauptansprüche des Bundes sein sollte — einer Zusammenfassung der gläubigen Evangelischen zu erzielen — entsprechend noch an Stelle einer Zentralisation und Erhaltung eine Versammlung und Schaffung der evangelischen Christen herbeizuführen. Insbesondere sollte ich die jüngstesten Ausschließungen des Evangelischen Bundes auf das politische Gebiet für verhängtbrot. Das Vorhergehen des Bundes, die „Deutsch-Evangelische Korrespondenz“, ließe sich geradezu als ein Kampf in den Reihen des katholischen und sozialistischen Überstandes gegen die konservative Partei, deren Führer und Freunde. So lange über der Evangelischen Bund konträre Ausschließungen bestehen, so lange er ein Organ wie die „Deutsch-Evangelische Korrespondenz“ unterhält und deren gefährliche Angriffe gegen die konservative Partei seine Schaden leide — so lange kann ich nur meine katholischen und sozialistischen Freunde dringend bitten, den Kampf gegen den Bund, die seiner misslichen Aufgaben entgegengesetzten ist, mit aller Entschiedenheit aufzunehmen.“

* Der Staat des Auswärtigen Amtes. Die Budgetkommission des Reichstages hat durch den Prinzen zu Preußen schriftlichen Bericht über die ihr überwiesene Teile des Staates für das Auswärtige Amt erhalten lassen. Bei den fortwährenden Ausgaben Kap. 4 Titel 7 (Bezahlung von Gütekosten usw.) sind von 270 450 £ 21 450 £ abgesetzt, wobei 240 000 £ bereitgestellt werden. In Kap. 6 (Allgemeine Ausgaben) Titel 10 sind 30 000 £ als Beitrag an die Deutsche Kolonialgesellschaft zu den Kosten der Unterhaltung der Auskunftsstelle für Auswanderer auf die ehemaligen Ausgaben des ordentlichen Staats Kap. 2 übertragen worden. In Kap. 6a (Kolonialverwaltung) Titel 13 sind 5000 £ als Beitrag zu den Kosten der

Unterhaltung der Kolonialchemischen Abteilung des Pharmazeutisch-Chemischen Instituts in Dahlen, dessen Titel 13 35 000 £ zu Kommissionskosten gestrichen werden. Bei den ehemaligen Ausgaben des ordentlichen Staats Kap. 2 (Auswärtiges Amt) Titel 9 hat die Kommission 80 000 £ zur Erwerbung eines Grundstücks für eine Sommerwohnung des kaiserlichen Gesandten in Teheran abgesetzt. Infolge der unerwarteten Übersetzung des Titel 10 im Kap. 6 der fortwährenden Ausgaben sind in Titel 9 30 000 £ als Beitrag an die Deutsche Kolonialgesellschaft zu den Kosten der Unterhaltung der Auskunftsstelle für Auswanderer neu aufgenommen worden.

* Beamten und Civilvergabungschein. Der Kriegsminister hat dem Centralverein deutscher Staatsbediensteter lutherischen Glaubens auf eine Anfrage, ob kirchliche Unteroffiziere zur Kapitulation zugelassen werden, und einen Civilvergabungschein erhalten können, folgenden Bescheid erteilt:

„Auf die Frage vom 8. Januar 1904 erwähnt, daß dem Generalstaatssekretär ergangen ist, daß mit keiner Bestimmung bekannt ist, nach welcher Angehörige des jüdischen Glaubens wegen ihres religiösen Betriebes der Kirche in die Unteroffiziersschule versetzt werden kann; auch ist die jetzt dem Fall zu meiner Kenntnis gelangt, in welchem ein Unteroffizier seiner Glaubensangehörigkeit wegen weiterer Kapitulationen ausgeschlossen werden soll, ist gleich.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben, daß sie äußerst kritisch sei. Nach angelich zweitklassigen in London eingetroffenen Nachrichten soll eine neue Empörung des Holländers im Süden droht, und falls die Hollandbewohner sich den Herren anschließen, hält man eine allgemeine Empörung für unvermeidlich. — Was auch daran manches übertrieben ist, so geht doch aus der Meldung hervor, wie erstaunlich notwendig die schleunige Entsiedlung von

Streitkräften ist, um die Kurve zu bremsen.“

* Über die Lage in Deutsch-Südwestafrika will die St. James Gazette erahnen haben,

4½ Millionen Flaschen französischen Champagners

wurden trotz des sehr hohen Zolls in den letzten vier Jahren in Deutschland eingeführt, da die eigentlich reizvolle Art des in der Champagne gewachsenen Weines, der bereits von Natur die Eigenschaften, welche wir in dem Champagner schätzen, in hohem Maße in sich birgt, durch keinen anderen Wein erreicht werden kann.

In Würdigung dieser feststehenden Tatsachen verwenden wir zur Herstellung unserer Marke „Champagne Fromm“, die den eigentlichen Wohlgeschmack, sowie alle Vorteile der ersten französischen Marken hat, ausschließlich exklusive direkt eingeschaffte und zum großen Teil selbstgeleiterte Weine der Champagne — unter Ausschluss jeglichen Zusatzes anderer Weine.

Einkauf und Kellern der Trauben in der Champagne, Zusammenstellung der Euvés, Flaschenfüllung des Weines, sowie überhaupt der technische Kellerbetrieb untersteht der Leitung eines hervorragenden französischen Fachmannes aus der Champagne.

Herner sind unsere Kellereien in Frankfurt a. M. nach den Angaben eines der ersten französischen Champagnerkeller-Architekten eingerichtet.

In dieser Weise tritt „Champagne Fromm“ in den Wettbewerb ein mit den ersten französischen Marken als ein denselben vollkommen gleichwertiger Champagner, der, weil in Deutschland auf Flaschen gefüllt, frei ist von dem hohen Eingangszoll, welcher für den in Kisten und Körben aus Frankreich eingeführten Champagner zu zahlen ist und zum halben Preise derselben geliefert werden kann.

Man verlange Preisliste.

Postprobekistchen (2 Flaschen) frachtfrei nach allen deutschen Poststationen.



Sektfasserei J. Fromm G. m. b. H.
Frankfurt a. M.
Telephon 2326 — Darmstädter Landstraße 250.

Wilhelm Röper, Leipzig

Kgl. Sächsischer Hoflieferant

Goethestrasse 1 (Augustusplatz).

Frühjahrs-Neuheiten:

Gardinen

Stores

Möbelstoffe

Portières

Teppiche

Linoleum

Vorjährige Muster
und Restbestände obiger Artikel
zu wesentlich herabgesetzten Preisen.

Kaffee von Britisch Indien

neuester Ernte

Neilgherry, Mysore etc.

Die ersten Sendungen davon sind in den für den Leipziger Geschmack sehr passenden, auch seit Jahren beliebten Marken, eingetroffen.

Je nach Qualität und Bohne kommen dieselben bei mir in den Preislagen und Mischungen

120 160 und 180 Pfg. das Pfund

täglich frisch geröstet

zum Verkauf und sind hiermit bestens empfohlen.

Max Richter

Königlicher Hoflieferant

Petersstrasse

Reichsbankflügelbau.

Meiden Sie die Scheinausverkäufe, Hochzeits-, Confirmations-, Pathen-Geschenke

mit der Juwelier-, Gold- u. Silberschmiede-Annung Leipzig
in ihren Veranlassungen sehr richtig liegt.
Raten Sie daher im reellen Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts passende

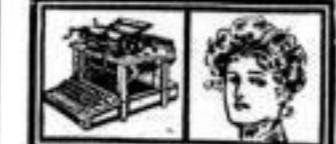
in Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Alsenidewaren etc.

Otto Würscher, Juwelier,

Anfertigung bei Katharinenstrasse 2, I. Etage (Taberna).

Mitglied der Goldschmiede-Annung Leipzig, bei Verbundes Deutscher Juwelier, Gold- u. Silberschmiede

und bei Freien Vereinigung zu Berlin.



Schriftliche Arbeiten

werden billig, schnell
und diskret auf der
Remington-Schreibmaschine
angefertigt.

GLOGOWSKI & Co.
Augustusplatz 1.

Vergoldungen

v. Spiegeln, Bilderrahmen, Kronleuchtern etc.
Bilder über Art.

Audrich & Bräuer, Sternstrasse 6.

Bürgelberg u. Schlossstrasse 6. Tel. 7780.

Vervielfältigung

(Autographen)

v. Maschinen- u. Handschriften
bis zu 50 Drucken . . 1.—

100 " " 1.50

1000 " " 10.—

Circulare, Zeichnungen, Notizen,
Adressen

in Bogen auf gummiertem Papier,
Hochzeits- und Festzeitungen
fertigt Th. S. Offenbaumer,
Copir-Anstalt u. Stendzuckerel,
7 Burgstrasse 7.

Mechanische Werkstatt

(Klopfbetrieb), mit den neuesten Maschinen ver-
sehen, fast Werkstatt-Art. Oeffnet unter
Z. 2642 an die Kunden drei Blätter.

Alle Fahrzeug-Reparaturen

werden kommuniert, prompt und billig
ausgeführt. Brückner's Fahrzeugwerkstatt,
Dresdner Straße 12.

Confirmanden

Hilfe Mk. 12
Hilfe Schriften
vom Hilfes von Reisenden zu preiswerthen
Preisen und Kosten, Mk. 2.25 bis 10.—
von Thoma Schilling Hat
22 Brühl 22 — „Plattencher Hof“.

„Taberna“

Katharinenstrasse 2, am Markt.
Weingrosshandlung

Reinhold Ackermann.

Tarragona-Weine:

rot 3/4 Fl. 1.10, weiß 1/4 Fl. 1.25

rot süß 1.25, weiß mild 1.50.

Benicarlówein

1.90 A 1/4 Flasche.

Allen Magazinleitenden
wird dieser Wein, in Folge seines
hohen Tanninengehaltes, von ärztlichen
Authorities vorzugsweise empfohlen.

Versch. spanische u. portug. Weine.

Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine.

Elsasser Rotwein,
1.— A 1/4 Fl. bei 25 Fl. — 88 4.

Rum, Arai, Cognac,
Vermouth di Torino.

Altbekannte, volksthümliche

Weinstuben!

Honig.

Nur naturreinen Honigsorten, geerntet in
den östlichen und westlichen Alpenländern.

A Pfund 1 Mark

bei 5 Pf. billiger, bei 10 Pf. 8.50 A fr.

Primo Edelherbster 1.20 A,

in Südmähren 1.40 A

Th. Andrae, Nachf. Fritz Pilgram,

Groß-Blauesrichter,

Stadtkästl 1. Bar, früher Gothen 5. Preis.

Eigene Verkaufs-Geschäft

für alle Produkte der Honigprodukte

en gros en detail

Leipzig, Kolonnadenstr. 32.

ausführlich jede Bestellung an:

Form- und Tafel-Obst in den schönsten Sorten, kleinen seltsamen Bäumen und
Sträuchern, Coniferen verschiedenster Arten, Fleder, einfach und geöffnet,
in Produkten, und Rosen in den neuhesten Sorten.

Große Auswahl, billigste Preise.

Gießen vier Sorten.

Friedrich Steindorff

Rathausring Leipzig Markgrafenstrasse

(Alte Pleissenburg).

Grosser

Räumungs-Verkauf

zu nachstehend

aussergewöhnlich billigen Preisen.

Smyrna-Teppiche:

200 x 300 cm früher Mk. 75.— jetzt Mk. 60.—
250 x 350 - - 120.— - - 96.—
300 x 400 - - 160.— - - 120.—
350 x 450 - - 210.— - - 150.—

Bettvorlagen

60 x 135 cm früher - - 16.— - - 10.—

Prima Smyrna-Teppiche

ganz bedeutend unter Preis
250 x 350 cm früher Mk. 150.— jetzt Mk. 120.—
300 x 400 - - 210.— - - 170.—
300 x 400 - - 275.— - - 225.—
300 x 400 - - 350.— - - 250.—

Gelegenheitskauf!

Grosse Partie in

Axminster-Teppichen

in allen Grössen zu noch nie dagewesenen Preisen.

Grosse Partie chinesische Ziegenfelle:

Bettvorlagen in allen Farben von M. 1.10 an
Sofafelle, grösste No., Felle mit Kopf zur Hälfte des Preises.

Alle übrigen Waren meines Lagers, als:
**Portières, Tisch- und Divandecken,
Gardinen, Stores, Vitragen
Läuferstoffe**

im Preise ganz bedeutend herabgesetzt.

Total-Hausverkauf

von Moquette und abgepassten Taschen-Sofa-Bezügen
zu jedem annehmbaren Preise.

Vom Weihnachtsverkauf übrig gebliebene Artikel, als:
Kleinmöbel, Kissen, schmiedeeiserne Kunstgegenstände,
Chinawaren etc. bedeutend reduziert.

Niederlage
von Delmenhorster Anker-Linoleum.

Stückware, Teppiche, Läufer
in grosser Auswahl sehr preiswert.

Die Baumwolle von Moritz Jacob

in Leipzig-Gohlis, Landsberger Straße (vor dem Kaserne).

ausführlich jede Bestellung an:

Form- und Tafel-Obst in den schönsten Sorten, kleinen seltsamen Bäumen und
Sträuchern, Coniferen verschiedenster Arten, Fleder, einfach und geöffnet,
in Produkten, und Rosen in den neuhesten Sorten.

Große Auswahl, billigste Preise.

Gießen vier Sorten.

216. Versteigerung im städtischen Leihhause.

Via auf weiteres alle Montage von 9—3 Uhr.

Auktion. Mittwoch, d. 23., u. Donnerstag, d. 24. d. M. u. Vorm. 10 Uhr an sonnen Neuburg, Gabelsberger Str. 17, im Zalen, im Sitzung des Herrn Weigel folgende Objekte freien zur Versteigerung: 500 Fuß Stahlseile, Conferen, Weise, Eisenen, Lohol, Vorzellen, Rippes und Gleisbretter u. s. w.

Donnerstag, den 24., Nachm. 4 Uhr ebenfalls gebrauchte Gegenstände: gr. Rahmenholz, Rahmenholz, Gleisbretter, Metall u. s. w.

Gustav Anger, Bahnmeister, Leipzig, Johannisgasse 28. Telefon 6088.

Maschinen-Auktion.

Im Auftrage des Herrn Max Thierbach versteigere ich am 25. März er. Vormittags 10th, Uhr, Bugenhagenstrasse 6, zu Halle n. S. (gegenüber der Provincial-Blindanstalt, 1 Min. von Biebeckstift) freiwillig: 1. 1 lieg. Ziegelpresse, 800—1000 Steine, 2 Ziegelabschleißapparate, 2 Handstücke für Dusche, 1 Etagewagen, 1 steckende Querrohr-Dampfkessel, 900 qm, 6 Atm., 4 liegende Dampfmaschinen, 3—4 ps, 1 kompl. Ausweichung, 500 mm Spur, Pulsometerklappen, Luftventilatoren, Stützen, 2 Lokomobile, 25—30 ps, 8 Atm., 1 Fördermaschine, verschied. liegende Dampfkessel, 2—30 ps, versch. liegende Ziegelpressen, 8 bis 30 000 Ltz., Walzwerke für Ton- und Hartzkleinerung, 1 lieg. Ton-schneider, 1 Cornwallkessel, 8,76 qm, 5 Atm., 1 quasische Walzenpresse, versch. Abschleißapparate, grosse Partie Luftabschaltstelle, bis zu 20 kwp, Wagen, 2 hl Drahtseile u. Hängeschienen, 1 lieg. Kohlenpresse für Presssteine, nebst 2 Abschleißapparaten, u. Mundstück, 1 horiz. Trenngitter, diverse Holzbearbeitungsmaschinen, 2 Dampfpumpen, 1 Nähmaschine rot, Pumpe, versch. Pulsmeter, 1 Kollergang mit 2 Läufen, 650—150, 1 Stampwerk mit 6 Stempeln, 1 Deintegrator (Schleudermaschine) 150 mm, versch. Injektoren u. Ofelpumpen, 1 Satz Nebeladen mit Zubehör, grosse Partie Treibriemen, Riemenräder, Härtzräder, Consolle, Sägeblätter und Kupplungen, 4 Wagen, 2 Decimawagen, 2 Lichtpausenapparate, Hebelbank, Handwagen u. s. w. öffentlich meistbietend bezahlt werden.

Die Gegenstände zu 2 sind gebraucht und neu vorgerichtet.

Besichtigung dasselb. von 8 Uhr an.

Oskar Knoche, vereid. Auktionsator, Steinstrasse 63.

Sächsische Bank zu Dresden.

Rückblick in der heutigen Generalversammlung die sofortige Ausschüttung einer Dividende von 6 Prozent oder Wert 26.— auf das Geschäftsjahr 1903 beschlossen. Es erfreuen wir die Allgemeinheit, von mir gegen Rückgabe des Dividendencheines Nr. 34 die in sehr schmale Röhre bei unserer Hauptstelle hier über einer unteren Reihe in Dresden i. Pragd, Chemnitz, Leipzig, Merseburg, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Jüten und Zwönitz i. V. oder

in Berlin bei Herrn S. Bleichröder, Köln — Herren Sal. Oppenheim jr. & Co., in der Hermannstrasse zu erhalten.

Som 1. Mai d. J. ob kann der fragliche Dividendenchein nur noch an unsere Reife in Dresden oder bei anderen Filialen eingelöst werden.

Dividendenchein für 1903, deren Abgeltung bis 1. Juli 1907 nicht erhoben wird, verlieren nach § 38 der Statuten ihre Gültigkeit.

Dresden, am 21. März 1904.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Rückblick in der heutigen Generalversammlung die Ausschüttung der Dividende von .A. 250.00 für die letzte geschw. 2. Jan. diesehe anno Rückgabe des Dividendencheines für 1903 vom 22. d. M. ab an unserer Hauptstelle hier in Empfang genommen werden.

Der Betrag der Dividende ist in das Forum der zu Dividenden-Guthaben einzurichten; die Zeiträume d. von den jeweiligen Abteilungen zu unterscheiden, der am 31. Dezember v. J. in unsrer Büros als Eigentum der Allie eingetragen war.

Magdeburg, am 21. März 1904.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Ter General-Direktor.

H. Vatke.

Die Ausschüttung der Dividende für 1903 für die im Königreich Sachsen und im Herzogtum Sachsen-Meiningen, Ostfriesl. wohntesten Klienten vom 22. d. M. ab auch hier erfolgen.

Leipzig, den 22. März 1904.

Die General-Agentur:

L. Geyer.

„Rheinischer Bauer“

Organ des Rheinischen Bauern-Vereins

Redigiert von Generalsekretär Dr. Buer.

Erhält am 16. jeden Monats.

Garantierte Auflage 51 500.

Die Ausschüttung von hunderttausend Garantien und Zensuren der ganzen Rheinprovinz geliefert.

Jedes Juferat hat Erfolg.

Probenummern und Kostenabzug durch die Geschäftsstelle des „Rhein. Bauer.“, Aachen (Rhein).

Kauflose 4. Classe, Ziehung am 23. und 24. März.

Hauptgewinn .A. 60.000,

u. Vollose 145. Lotterie à 1/100, 1/100, 1/100 u. 1/100 empfiehlt die Kollektion von

George Meyer, Leipzig,

Neumarkt Nr. 40.

Kauf-Lose 4. Classe

und Vollose 145. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 23. u. 24. März, in 1/100, 1/100, 1/100 und 1/100, in den plausibl. Preisen empfiehlt und verleiht

Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Fernsprecher Bahnhof. Schmiedeberg Postb. Halle.

Preisgekörnt: Stahl-, Thier-, Industrie- u. Gewerbe- u. Kunst-

Verlag. Erste, zweite, Renn- u. Frauen- u. Frauen- und Kinder- und Jugend- und Wohlgefallen. Salzg. 1. Mai 1. Jahr. Preis.

Post- u. Telegr. d. Städtischen Badeanstalt.

Sanatorium Sonnenheil

Meran-Gratsch, Südtirol.

Respirator und Koffertellstuhl auf zufäll. Basis. Terrific, herrliche Bäder, Saunen und Frühstückstische — Park- und Sonnenbäder. Unterricht i. Vegetarier. Röhrl. Bäder. Prof. Dr. Zamara, Meran.

Pestalozzi - Fröbelhaus, Leipzig.

Professoren: Herr Königl. Hofrat Franz Joseph Georg von Seiden. Seminar für Kinderärzte und Erzieher, Med.- und Haut- und Halskrankenhäuser, sek. mit Taxischein. Einzelunterk. in Spezialen, Wissenschaftl. Konferenz, Räumen, geschafft. Beginn des neuen Schuljahrs am 15. April d. J. Beginn des Seminars für am 12. April d. J. Anmeldungen möglich von 10—1 Uhr Abendschule, 18, ps. Berügl. Erfolge. Beste Referenzen.

Elisabeth Hübler.

Männer Schwäche, Zellbehandlung und lokale Heilung. Brachytherapie mit zahlr. Zentifidreien 40 % discret. frt.

Gegen. Ansatz, Dr. Lorje, Berlin C. 22 b.

Leipziger Elektrische Straßenbahn.

Bilanz-Konto per 31. Dezember 1903.

Aktiva.	A.	Passiva.	A.
Grunderbau-Konto	807 486	Aktien-Kapital-Konto	6 250 000
Bauauslage-Konto	1 010 993	Schuldverschreibungen-Konto	3 888 000
Kraftstatione-Maschinen-Konto	6 503 216	Dividenden-Konto	2 170
Wagen-Konto	791 022	Schuldverschreibungen-Zinsen-Konto	78 470
Verkästung-Einrichtungen-Konto	1 972 837	Schuldverschreibungen-Einzugs-Konto	—
Dienstbekleidungs-Konto	72 131	Konto-Korrent-Konto	53 004
Fahrkarten-Utensilien-Konto	20 000	Konto-Neu-Rechnung	129 562
Werkzeug- und Geräte-Konto	2 932	Branchez-Kontos	37 025
Strecken-Auslastungs-Konto	4 594	Ersatzvergütungs-Konto	275 779
Motor-Konto	7 789	Bahn-Optimierungs-Konto	338 172
Konto-Haus-Karpfstrasse	116 373	Amortisations-Konto II	116 680
Kontos-Konto	124 223	Reservefonds-Konto	71 224
Konto-Korrent-Konto	4 178	Unterstützungsfonds-Konto	17 100
Feuerverwertungs-Premien-Konto	147 041	Gewinn- und Verlust-Konto	533 904
Betriebs-Materialien-Konto	4 105		
Bahn-Bauteile-Konto	60 549		
Schneiders-Verkästung-Konto	118 210		
Gummier-Brotzettel-Konto	2 002		
Konto-Provisorium Berliner Strasse	3 787		
	17 726		
	34		
	11 797 932		73
	73		

Debet. Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1903. Credit.

Debet.	A.	Credit.
Am Kosten des Betriebes	.A.	.A.
Schuldverschreibungen-Zinsen-Konto	1 063 617	Per Vortrag aus 1902
Zinsen-Konto	155 520	Betriebs-Einnahmen-Konto
Abschreibungen	32 688	1 792 900
Rechnungswert	25 935	Grundstück-Ertrags-Konto
	135 994	Haus-Karpfstrasse Verwaltungs-Konto
	75	8 180
		Reklamepacht-Konto
		5 514
		Konto-Korrent-Konto
		576
		Schuldverschreibungen-Zinsen-Konto
		10
		1 813 756
	42	1 813 756

Der Dividendenschein No. 8 unserer Aktien wird von heute an mit .A. 26.— gegen Rückgabe desselben außer an der Gesellschaftskasse in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und der Filiale der Deutschen

Bank, in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft, der Deutschen Bank, der Nationalbank für Deutschland, den Herren Dohrbrück, Leo & Co., den Herren Georg Frenberg & Co., in Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, dem Herren E. Heimann und in Nürnberg bei der Nürnberger Bank eingelöst.

Leipzig, den 23. März 1904.

Leipziger Elektrische Straßenbahn.

Zeise. Köhler.

Thüringer Gasgesellschaft.

Geschäftsjahr 1903.

Bilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva.	A.	Passiva.	A.
Stoffbehälter	53 807 45	Aktienkapital	5 257 000
Gaslinien	140 886 95	Depotschulden	154 000
Medien	47 143 50	Vertriebsstende	1 181 933
Beständige Debitor	5 340	Abschreibungen	5 334 829
Bau- und Betriebs-Kapital	290 982 65	Depotvermögen	375 700
der Betriebsmittel Werke	14 279 482	Amerikanischen Fonds	55 892
	56	Dividenden-Ergebnisse	550 000
		Vertriebsbetriebe	200 378
		Unerlöbliche Umliefe	1 170
		Dividende für 1903	803 500
		Dividende für 1903	116 245
		Dividende auf 1904	96 903
			14 917 623
			35

##

Gewandter, umsichtiger Reisender

Für größere Papiergroßhandlung Dresdens ver sofort zu engagieren gesucht.
Reisender wird nur auf eine allererste Kraft bei hohem Salair.
Offerten erbeten sob Z. 2737 in die Expedition dieses Blattes.

Für ein wichtiges Engroßgeschäft wird vor 1. April v. J. ein zuverlässiger, ferner jg. Mann, der mit der ersten als deppelten Erfahrung verfügt ist, als

Buchhalter

gesucht und erhalten leise aus der Tageszeitung des Sonntags. Offerten mit Gehaltsanträgen erbeten unter Z. 2. 1925 an Rudolf Messe, Leipzig.

Perfecteur Decorateur und Verkäufer

Für ein neues Spezial-Geschäft der Seidenband- und Spitzenbranche gesucht. Generale Ausmuth der modernen vornehmen Schrankenherdecoration und dringend erforderlich.

Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie Gehaltsanträgen unter Z. F. 1924 an Rudolf Messe, Leipzig, erbeten.

Lehrlingsgesuch.

Von einem wichtigen Eisen-Engroßgeschäft wird für 1. April ein Lehrling mit Eisen-Fertigungserfahrung gesucht. Offerten unter Z. L. 14 Ansätze dieses Blattes, Augustusplatz 7, erbeten.

Z. J. Bassefeld, 1. bisg. 100 A. Gest., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf. Meing's Stellennachmitt., St. Altenburg, 20.

Kellner gesucht.

Junge, sollte Kellner mit einer Sprachkenntnis in großer Weise für die kleinen Kelln.- und Bed.-Dienst, insbesondere Sommerzeit, Restaurants-Kellner, kleinen Gastwirte für manche Städte, ebenso Kellner-Botaniker, Büro- und Postkelln. Arbeitsumfang 3—5, 6—8 und 10 Jahre. Diese Kellner in doppelter Kapitulation gefordert. Wennens für Jüngsteren gehört L. Kellner, Kellner offen für R. Kellner u. Zimmer-, Saal- und Restaurant-Kellner.

Strittner Bureau (Inh. Wilh. Koch),

Stellennachmitt., Frankfurt a. M., Großer Hörsaalstrasse 22, I.

Telefon Nr. 2090 Vis-a-vis Goethehaus.

1. J. Hotel, 2. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

W. A. Gott, Engel, 16, Pauls- u. August-Str. 21.

Mit dem Kellner 1. Jahren Kapit. nicht

Wendel, Stell.-Büch., Altenbergsche 9, I.

Ost. 1. Kellner, Haushaltshilfen, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Stolten Kellner 1. Jahren Kapit. nicht

Wendel, Stell.-Büch., Altenbergsche 9, I.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Rechnungsführer, Bürgers- u. Büch., 1. Geb., 2. Geb., 3. Büch., 4. Bank., leicht lsf.

Zoologischer Garten

Heute Abend 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert Capelle 106er
 (Leitung: Reg. Musikdirektor Herr Jul. H. Matthey).
 Eintritt 50,- ab 7 Uhr ab 30,-.
Dauerkarten für 1904, gültige
 Semesterkarten für Studenten und Akademiker 5,-.
 Finden im Bureau zu haben.

Zoologischer Garten

Freitag, den 25. März a. e.,
Monstre-Concert
 ausgetragen von dem militärischen Musikorchester der vierjährigen Garnison
 Anfang 8 Uhr unter Leitung ihrer Dirigenten. Eintritt 1,-.
 Der Beitrag d. Concertes ist i. d. König Alberthaus in Koncourt bestimmt.

Kalmengarten
 Eintrittspreis: 1 Mark, vor abende 7 Uhr ab 50 Pf. Kinder die Hälfte.
 Heute Mittwoch, 22. (vorletztes) Symphonie-Konzert
 unter Leitung ihrer Dirigenten. Eintritt 1,-.
 des Würzburger Orchesters. Leitung: Hans Würzburger.
 Programm u. a.: Serenade C minor op. 48. Ihr Streichorchester v. Tschauderky: „Totentanz“, symph. Dichtung von C. Saint-Saëns; „Canzonetta“ von A. d'Ambriso u. „Zigeunerstück“ v. T. Nachez, vorgetr. v. H. Konzertmeister Navone.
Neue, bis 15. März 1905 gültige Dauerkarten
 (Familienkarte 25,- * Einzelkarte 12,-).
Neue, bis 30. Sept. 1904 gültige Semesterkarten
 für Studenten, Akademiker, Konservatoristen zu 5,- werden im Verwaltungsgebäude und an den Kasinos ausgefertigt.

Die Schlacht bei „Weissenburg“
Neu. Sturm der Deutschen auf die Takuforts.
Panorama am Rossplatz.
 Offen von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr.
 Eintrittspreis: Erwachsene 1,-.
 Kinder und Militär vom Feldweibel abwärts 50,-.
Dutzendkarten u. Vorzugsbons gültig.

Panorama.
Heute:
Grosses Militär-Concert
 ausgetragen von
 Trompetercorps des Art.-Reg. No. 77.
Heute Special: Eisbein mit Zubehör.
 Ausschank von echt Bayrischen und Riebeck-Bieren.

Burg Rheinstein,
 Katharinenstr. 25.
 Inhaber Alwin Noth.
Bürgerlicher Familienverkehr.
 Echt Böhmisches aus dem Deutschen Brauhaus
 Anton Dreher Michelob.
 Münchener Hackerbräu.
 Feinste Küche. — Billige Preise.

Nachmittag
Café Bauer.
 Original Ungarische Zigeuner.
 Eintritt frei. Nachm. 4-1/2 und Abends 8-12 Uhr Nachts. E. Axster.

Hôtel de Saxe.
 täglich
Salvator-Ausschank.
 Original
 Münchener Volksmusik.
 Salvatorwürste. G. Habner.

Die allein echten Original Wiener Schrammeln
 jetzt täglich
Wiener Café
 Windmühlenstr. 52. E. Schumann.

Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. Adalbert Heinrich.
Eldorado.
 Letzte Woche Bockbierfest.

Eintritt frei. Anfang 8 Uhr. Adalbert Heinrich.
Café Reichspost, Brühl 31/32.

Von heute an täglich: Konzert

des „italienischen Instrument.-Vokal-Ensembles“ Dir.: Giuseppe Arcoria.

Neu eröffnet!

Einem hochgeehrten Publikum sowie Gästen und Freunden zur ges. Kenntnissnahme, dass ich das

Restaurant Keysers Hof

Petersstrasse 6 Thomaskirchhof 7

neben Middler 1

zur Bewirthschaftung übernommen habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Küchenmeister in nur grösseren Häusern bin ich in den Stand gesetzt, eine vorzügliche Küche zu führen.

Spec.: Reichhaltige Mittagskarte:

Suppe, 1/2 Port. u. Nachtisch M. L., im Abonn. 85,-.

Biere:

Eberleinbräu Kulmbach, hell und dunkel,
Pilsener Sprudel a. d. Actienbrauerei Asch.

Um gütigen Zuspruch bittet

Fritz Rau,

langjähr. Küchenchef im Hotel Palmbaum.

Café Royal.

20 Billards 20.

Feinstes Familien - Local,
 vollständig rauchfrei.

Berloren goldene Damen-Uhr,
 teur. Rad. u. Ketten u. eine Uhr, d. Zeitung. 8
 2. Linienstr. 8, p. Dr. gen. Bel. abzug.

20 Mk. Belohnung.

Ein goldenes Kettenarmband mit
 Lamettaus aus Montag Dienstag Nacht
 berloren gegangen an Güterstraße bis
 Zeiger Straße. Radierungen über
 Blech sind abzugeben: Handbüro
 Polizei-Verbands Güterstraße.

Berloren Sonntag Abend Schenke-
 frist-Schafipflaster ein Sparschiffchen,
 gel. H. K. Olga Blab. Schenkestr. 12. II.

Weitere gesuchte Objekte, Vereinslochen
 betr. verloren. Geg. aus Bel. abzugeben
 Namensschild. Güterstraße 12.

J. Schott. Schäferband abzugeben gel.

Dr. d. Polizeiabz. abz. Güterstraße 20, pt.

Wittstock, den
 23. März 1904.

107er. Vereins-Abend

mit Damen
 Güterstraße 17.

Vermischte Anzeigen.

Im Konkursverfahren

über das Vermögen des Weinbindlers
 Friedrich August Vetter, Wittstock, Ge-
 hennigstr. 4/5, soll die Besetzung des
 Königlichen Anteilschulds bis Schlusszahlung
 erfolgen. Der Weinhändler, von dem
 gegen die Kosten des Verfahrens zu hören
 sind, beträgt 4000,- abz. zu betriebsbezüglichen
 und 400,- für Rechtsanwälte und 400,- für
 Notare. Einzelheiten siehe Anzeige.

Leipzig, den 21. März 1904.

Zur Rentenversicherung
 Joh. Müller.

Wer liefert
 rechte Feuervergoldung?

Gef. Off. unter J. 5 Expedition d. Blattes.

Engl. Club seeks members
 Gottschedtstrasse 24, L.

Contorlinie von höherem Temperament
 sucht gleich gefundene Dame im Alter 20 bis
 25 Jahre, welche französischen Geschlechtes,
 möglichst im Westen wohnend. Offeren z.
 1. 22 Minuten d. So. Rathausstr. 14, erk.

Leiser Leben Emma Gebhardt zu
 ihrem 10jährigen Jubiläum die besten Glück-
 wünsche. „Lustige Erf.“

Restaurant u. Café Tauchnitzbrücke

mit eig. Weingäste. Tag u. Nacht geöffnet.

Cacao

a Tasse 15,-

Cacao mit Schlagsahne a Tasse 25,-

Chocolade mit Schlagsahne 25,-

Schlagsahne a Glas 15,-

Chocolade für Damen empfehlenswert,

bonbon mit Sahne,

reizhaftiges Conditorei-Buffet

empfiehlt die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.,

Tel. 2368. Steinstrasse Nr. 12.

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15,-

Seiferts Mittagsstisch 1/45 Pf.

Steifstraße 3, I. Speisenkarte.

Unter einer Tafel 15

Konka angestellt ist und sich als ein geschickter und auswirkender Beamter etabliert erwiesen hat, ehe er am 10. Oktober den Auftrag, den Straßengesetzen § 3 nach Leipzig zu transportieren. Eine Feststellung § 3 wurde nicht für nötig gehalten, da dieser infolge einer überhandnenden Gewalt noch lässig und mott war. G. kam mit § 3 zu frühzeitig auf den Bahnhof an und nahm einzuwohnen im Warenhaus IV. Klasse Platz, wo er am Abend für sich und seinen Begleiter einen Schnitt Bier trank. Da der Schuhfertiger geschnitten wurde, bat G. ihn zu den Schuhmännern um. Diese zögerte ihm und ein Polizeibeamter stand in der Nähe war, den Gouverneur R. hoch einen Wagen auf den Gewässern entzog. G. bemerkte aber die Menschenheit G. um in einem Moment, als A. kurz beschäftigt war, zu entfliehen. Gaur wurde er am selben Tag wieder eingefangen, der Vorfall erging sich doch für den Anklagegegenstand C. eine Haftung aus § 347 des Reichsgerichtsgesetzes nach A. Der Gerichtshof lehnte diese Haftung ab, da sie ein Verbrechen nicht in der Nähe war, den Gouverneur R. hoch einen Wagen auf den Gewässern entzog. G. bemerkte aber die Menschenheit G. um in einem Moment, als A. kurz beschäftigt war, zu entfliehen. Gaur wurde er am selben Tag wieder eingefangen, der Vorfall erging sich doch für den Anklagegegenstand C. eine Haftung aus § 347 des Reichsgerichtsgesetzes nach A. Der Gerichtshof lehnte diese Haftung ab, da sie ein Verbrechen nicht in der Nähe war, den Gouverneur R. hoch einen Wagen auf den Gewässern entzog.

Nicht rechtfertigt zu verleidigen weigte sich der 18 Jahre alte Handarbeiter Kuri C. aus Gauern, der das schweren Viehtrieb beschuldigt war. C. war in der letzten Morgentunde des 4. Februar in einem Eigentum der Johannastraße von einem Spaziergänger betroffen und schrammten worden. C. trug mehrere Jagdgeschosse, zwei Pfeile und eine Knüppel einzige Jagdgeschosse, welche eines 7. A. durch Gold bei sich. Wahrheit er legte ein als sein wahrhaftiges Eigentum in Leipzig zu. Gauern gab er bezüglich der Klage und Schadens zu, da er sie im Leben weggenommen habe. Er will aber den Sohn nicht entzweien, sondern offen vorgetragen haben, zudem er von dritter Seite hierauf aufmerksam gemacht wurde. Tatsächlich ist auch, als der Schuhmann den Angestellten auf seines Tochter Tod empfahl, ein Andere noch mit dem Sohn gewesen, aber erkannt. Bei dieser Sachlage hieß die Großmutter schweren Viehtrieb nicht für erwähnt, da über C. wegen Eigentumsverluste bereits vorherstroft ist, erkennen man wegen eingeschränkter Doktorschafft auf zwei Monate Gefängnis. Ein Konst. gilt es durch die erlinige Unterforschungshaft verhöhlt. Das zur Tat gebrauchte Messer wurde eingezogen.

Oberstiegsgericht.

— ab. Sieben Webschichten auf einmal hatte der beim 8. Feldartillerie-Regiment Nr. 68 in Riesa dienende Trompeterjäger Emil Otto Sünder angezündet und den fälschlichen Verdacht auf sich selbst verhängt. Doch es dem Landrat über länglich datum zu tun gekommen ist, die Mädchens gehörig auszugeben, ergab bis gegen ihn vor dem Oberstiegsgericht Leipzig wegen Beitrags in vier Säulen abgeholte Hauptverhandlung. Weitere seiner Beweise hatte d. R. ihre laue verdorbenen Erfahrungen in Höhe bis zu 230 g abgesondert und das Geld zur Zahlung des Gerichts- und Erziehungskosten fand zu Gedenken für andere Mädchens herangekommen. Das Oberstiegsgericht Leipzig schied sich in vierstündigem Zeitraum zwischen dem 1. Februar und dem 4. Februar aus. Ein Konst. gilt es durch die erlinige Unterforschungshaft verhöhlt. Das zur Tat gebrauchte Messer wurde eingezogen.

Tod heilige bläßliche Witwe hat dem am Ehrenhofhaus befindlichen 24 Jahre alten Dienstboten E. aus Wittenberg in Stolitz eine Anfrage wegen gefährlicher Körperbeschädigung eingezogen. Am Abend des 23. Januar lag der Wauer E.

mit seinem Schlossermeister Tamblo B. einem Brund und Gesellschafter L. in der Döbener Schuhfabrik in Döbendorf und brachte mit B. heim. E. hätte dies vom Rechtlichen aus, nicht den Streit für erlaubt, nutzte sich ein und erzogte B. den Streit mit § 3 zu unterstellen. Als der Meinungsunterschied zwischen B. und E. wieder einmal erhöht wurde, drohte E. auf, packte B. an der Brust, stieß ihm mehrere Male mit der Faust ins Gesicht und schrieende ihn gegen das Bett. Tamblo wurde nunmehr § 3. Dieser Witz aus dem Total verriet. Als B. das darauf auf die Stütze kam, sprang E., der hinter der Tür versteckt auf die gesuchte Waffe, verschwand und ließ das allen bereit gehaltene Messer bei sich in die rechte Faust. Zwei der Wunden waren lebensgefährlich, B. wurde in ärztliche Behandlung gegeben und 40 Tage lang das Bett hüten. Die Wunden sind sehr gut und ohne dauernden Nachschlag. E. verließ. E. behauptete, er habe lediglich im Rahmen der Notwehr vom Weller Gebrauch gemacht. Dies wurde durch die Geschichte der Dienstleistung widerlegt und E. unter Aussicht mühsamer Unfrucht zu leicht Konstanten Gefängnis verurteilt. Drei Wochen gelten als durch die erlinige Unterforschungshaft verhöhlt. Das zur Tat gebrauchte Messer wurde eingezogen.

Oberstiegsgericht.

— ab. Sieben Webschichten auf einmal hatte der beim 8. Feldartillerie-Regiment Nr. 68 in Riesa dienende Trompeterjäger Emil Otto Sünder angezündet und den fälschlichen Verdacht auf sich selbst verhängt. Doch es dem Landrat über länglich datum zu tun gekommen ist, die Mädchens gehörig auszugeben, ergab bis gegen ihn vor dem Oberstiegsgericht Leipzig wegen Beitrags in vier Säulen abgeholte Hauptverhandlung. Weitere seiner Beweise hatte d. R. ihre laue verdorbenen Erfahrungen in Höhe bis zu 230 g abgesondert und das Geld zur Zahlung des Gerichts- und Erziehungskosten fand zu Gedenken für andere Mädchens herangekommen. Das Oberstiegsgericht Leipzig schied sich in vierstündigem Zeitraum zwischen dem 1. Februar und dem 4. Februar aus. Ein Konst. gilt es durch die erlinige Unterforschungshaft verhöhlt. Das zur Tat gebrauchte Messer wurde eingezogen.

Eisenbahn-Fahrtplan.

Ablauf.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1. Der Eisenbahn-Betrieb.

A. Eine Person. Bem.: 10.00 (Kontroll-Gepäck) u. 1. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 2. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 3. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 4. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 5. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 6. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 7. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 8. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 9. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 10. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 11. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 12. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 13. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 14. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 15. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 16. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 17. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 18. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 19. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 20. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 21. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 22. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 23. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 24. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 25. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 26. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 27. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 28. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 29. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 30. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 31. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 32. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 33. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 34. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 35. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 36. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 37. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 38. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 39. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 40. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 41. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 42. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 43. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 44. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 45. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 46. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 47. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 48. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 49. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 50. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 51. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 52. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 53. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 54. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 55. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 56. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 57. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 58. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 59. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 60. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 61. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 62. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 63. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 64. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 65. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 66. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 67. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 68. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 69. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 70. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 71. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 72. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 73. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 74. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 75. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 76. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 77. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 78. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 79. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 80. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 81. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 82. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 83. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 84. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 85. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 86. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 87. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 88. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 89. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 90. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 91. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 92. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 93. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 94. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 95. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 96. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 97. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 98. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 99. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 100. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 101. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 102. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 103. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 104. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 105. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 106. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 107. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 108. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 109. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 110. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 111. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 112. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 113. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 114. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 115. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 116. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 117. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 118. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 119. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 120. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 121. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 122. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 123. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 124. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 125. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 126. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 127. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 128. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 129. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 130. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 131. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 132. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 133. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 134. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 135. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 136. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 137. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 138. Kl. in Döbeln-Löbau — 1.800 (Gepäck-Löbau — 1.800) u. 139.

Wochensieben in langem Sonnen 1 Wdg.
Sorten erhöhen sich in überreichen Reihen 5 Wdg.
Insgesamt zufließende Raten je viel niedriger:
• **Deutsche Börse** untergeordnet: Reichsbanle
(- 0,05), Bonifols (- 0,15 resp. - 0,05), 3% pros. Sachsen
(+ 0,05), 3% pros. Banknoten (- 0,20), Seiniger Quo-
tientenbanknoten E (- 0,10), 4% pros. Steininger Serie II
(- 0,30), 3% pros. Rentalsboden (+ 0,20 resp. + 0,20),
3% pros. Kommunalobligationen von 1890 (- 0,40), Südwü-
rttemberg (- 0,10).
Bon von 1890 (- 0,10).

Bon a' alldisibischen Rands sind zu erwarten:
Hungen (- 0,10 resp. - 0,20), Kronensteine (+ 0,20),
Juliendienst (+ 0,25), 4% pros. Banknoten (- 0,20).

Bon Eisenbahns-Prioritäts-Obligationen sind herabgesetzt: Eisenbahn-Börse (- 0,05), Reichsbahn
(+ 0,20), Eisenbahn-Börse (- 0,05), neuere Eisenbahn-
noten Steinfurter (- 0,40), 4% pros. Südwürttemberg Serie II
(+ 0,20), 3% pros. Rentalsboden (+ 0,40), Obersch-
lesiens (- 0,15), Südwürttemberg (+ 0,20).

Eisenbahnschäften brachten ihm in Prinzessin 0,50,
Sachsen 0,50, Thüringen 1,00, Sachsen 0,25, Quedlin-
burg 0,50, Lübeck 0,80, Brandenburg 0,80, Sachsen-
gau 0,50, Sachsen 0,25, Sachsen 0,25, Sachsen 0,25.

Sachsen ermöglichten ihm in Düsseldorf 0,25, Quedlin-
burg 0,50, Lübeck 0,40.

Geburtsstätten lagen niedriger in Düsseldorf 0,25, Quedlin-
burg 0,50, Lübeck 0,40, Berlin 0,25, Sachsen 0,25, Sachsen 0,25.

Industrie-Obligationen erzielten im Großen
Leipziger und Hamburger Wallmünzert 0,25.

Börsen- und Handelsberichte.

Geld- und Aktienkurse.

* **Hannover**, 21. März. Silber 7,60 R. 7,60 G.
London, 20. März. Silber 8,20 R. 8,20 G.
London, 20. März. 1/2 K. (eigene Meldung). Bestra-
land Kpt. 1,00. Cope 1,00. Gold 1,00. Umlauf 1,00. Deutsches 1,00.
Durch-Nieders. 1,00. New Argent. 2,00. Silber 8,20 R. 8,20 G.
Gold 1,00. Chart 1,00. Kasten 0,10. Handelsm. 0,00. Markt.

Wollmarkte.
WTB London, 21. März. Wollanion. Tendenz fest bei ho-
hafter Bedeutung.

* **Antwerpen**, 21. März. 1 Uhr 8 Min. Wolle, Ø 100
Weymann & Co. 1/2 K. - 1/2 K. Type B. April 8,00% Käufe,
Dezember 0,80% je Behandlung.

* **Antwerpen**, 21. März. 8 Uhr 37 Min. Wolle, Ø 100
Weymann & Co. 1/2 K. - 1/2 K. Type B. April 8,00% Käufe,
Januar 0,80% je Behandlung.

* **Antwerpen**, 21. März. 12 Uhr 55 Min. Wolle, Ø 100
Weymann & Co. 1/2 K. - 1/2 K. Type B. April 8,00% Käufe,
Dezember 0,80% je Behandlung. Umsatz 100.000 kg.

* **Antwerpen**, 21. März. Jungen Meldung. Wolle, Termin-
noten 1,00. Gold 1,00. La-Plata-Kammer. März 8,00. April
8,00. Mai 8,00. Juni 8,00. Juli 8,00. August 8,00. Tendenz: Schaujunkt.

Wollmarkte.
* **Liverpool**, 21. März. 12 Uhr 45 Min. Baumwolle. Umsatz:
600 R., davon für Spekulation und Export 100 R. Amerikaner willig,
20 Punkte niedriger. Angreifer ruhig, 1/2 K. niedriger. Basismarkt 20 Punkte
niedriger. Londoner 100 R. Amerikaner 100 R. Loslagerpreise ruhig.
Mai 1,00. Juni 1,00. Juli 1,00. Juli-August 1,00. September-
Oktober 1,00.

* **Liverpool**, 21. März. Baumwolle. Umsatz: 4 Uhr 20 Min.
Umsatz: 600 R., davon für Spekulation und Export 100 R. Amerikaner willig,
20 Punkte niedriger. Angreifer ruhig, 1/2 K. niedriger. Basismarkt 20 Punkte
niedriger. Londoner 100 R. Amerikaner 100 R. Loslagerpreise ruhig.
Mai 1,00. Juni 1,00. Juli 1,00. Juli-August 1,00. September-
Oktober 1,00.

* **Liverpool**, 21. März. Baumwolle. Umsatz: 4 Uhr 20 Min.
Umsatz: 600 R., davon für Spekulation und Export 100 R. Amerikaner willig,
20 Punkte niedriger. Angreifer ruhig, 1/2 K. niedriger. Basismarkt 20 Punkte
niedriger. Londoner 100 R. Amerikaner 100 R. Loslagerpreise ruhig.
Mai 1,00. Juni 1,00. Juli 1,00. Juli-August 1,00. September-
Oktober 1,00.

* **Liverpool**, 21. März. Baumwolle. Umsatz: 4 Uhr 20 Min.
Umsatz: 600 R., davon für Spekulation und Export 100 R. Amerikaner willig,
20 Punkte niedriger. Angreifer ruhig, 1/2 K. niedriger. Basismarkt 20 Punkte
niedriger. Londoner 100 R. Amerikaner 100 R. Loslagerpreise ruhig.
Mai 1,00. Juni 1,00. Juli 1,00. Juli-August 1,00. September-
Oktober 1,00.

* **Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreideberichte.**

* **Berlin**, 20. März. 8 Uhr 10 Min. Produktionsbüro. Weizen
Mai 1,00. Juli 1,00. August 1,00. September 1,00. Oktober 1,00. November 1,00. Dezember 1,00. Preis zugunsten des getrockneten Getreides.

* **Liverpool**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Alexandria**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.

* **Hamburg**, 21. März. Ägyptische Baumwolle. Fully
gold 1,00. R. 1/2 K. ruhig. Upland mäßig.